

Wie profitieren Unternehmen vom Rauchstopp der Mitarbeitenden?

Oft begegnet uns die Aussage: «Rauchen ist Privatsache». Viel zu wenig beachtet werden die Vorteile eines Rauchstopps für Unternehmen und Mitarbeiter. Einige davon zeigen wir hier.

Weniger Fehlzeiten

Rauchende Personen fehlen im Vergleich zu Nichtrauchenden am Arbeitsplatz häufiger krankheitsbedingt, das zeigen auch wissenschaftliche Untersuchungen^{1, 2, 3}. Der Umfang dieser vermehrten Krankheitsabwesenheit ist nicht gänzlich geklärt. Nach einer Untersuchung von Bunn, et al. (2006) liegt dieser bei mehr als zwei Tagen im Jahr. Dieselbe Untersuchung zeigt, dass Ex-Rauchende im Schnitt nur einen Halben Tag länger fehlen als Nichtrauchende.

Weniger Präsentismus

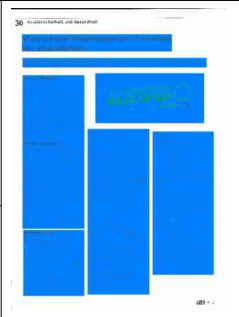
Als Präsentismus wird in der angegebenen Literatur das unproduktive Arbeiten aufgrund gesundheitlicher Symptome verstanden. Verschiedene Studien zeigen, dass Raucher häufiger von Präsentismus betroffen sind als Nichtraucher. Nach der Untersuchung von Bunn, et al. (2006) arbeiteten Raucher häufiger unproduktiv als Nichtraucher. Werden die Resultate auf die Gesamtarbeitszeit bezogen und wird von 230 Arbeitstagen im Jahr ausgegangen entstehen pro Jahr 8,5 Tage unproduktive Arbeitszeit bei rauchenden Mitarbeitenden, während dieser Wert bei den Nichtrauchern 4,8 Tage, beziehungsweise 6,3 Tage bei den Ex-Rauchern beträgt.



Aufhörbereitschaft

Ermutigend ist einerseits, dass jeder zweite Rauchende über einen Rauchstopp Gedanken nachdenkt⁴. Wiederum die Hälfte der Rauchenden mit dem Wunsch zum Rauchstopp möchte diesen bereits in den nächsten sechs Monaten angehen⁴. Andererseits ist die Erfolgswahrscheinlichkeit bei einem nicht betreuten Rauchstopp sehr gering. Diese liegt nach einem halben Jahr bei lediglich 3 bis 5%⁵. Hingegen haben die Trainings der Lungenliga nach einem Jahr eine Quit Rate von über 30%⁶ – Ein professionell begleiteter Rauchstopp zahlt sich also aus.

Was heisst dies für ein Unternehmen konkret? – Wird von den Zahlen aus der Studie von Bunn, et al. (2006) ausgegangen, können durch einen Rauchstopp pro Person und Jahr 1,8 Tage krankheitsbedingte Abwesenheit sowie 2,2 Tage unproduktive Arbeitszeit eingespart werden. Somit profitiert das Unternehmen



Binkert Publishing GmbH
4143 Dornach 2
061/ 703 14 35
www.iza.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'500
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 532.8
Abo-Nr.: 532008
Seite: 30
Fläche: 39'402 mm²

unmittelbar von einem Rauchstopp der Mitarbeitenden. Durch die Implementierung eines entsprechenden Angebots entsteht demnach eine Win-Win-Situation: Unserer Erfahrung nach sind rauchstoppinteressierte Mitarbeitende dankbar, wenn sie in ihrem Vorhaben unterstützt werden.

Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Website: www.unternehmenrauchfrei.ch

Neben Unternehmen rauchfrei unterstützt das Projekt rauchfreie Lehrende rauchfrei zu bleiben: www.rauchfreielehre.ch

Professionelle Unterstützung bei der Tabakentwöhnung in Unternehmen bietet das Projekt Unternehmen rauchfrei an.

¹ Bunn, William, et al. Effect of Smoking Status on Productivity Loss. JOEM. October 2006, Bd. 48, 10, S. 1099-1108.

Unternehmen rauchfrei ist

- ein nationales Projekt
- wissenschaftlich und extern evaluiert
- in verschiedensten Branchen einsetzbar

² Halpern, Michael, et al. Impact of smoking status on workplace absenteeism and productivity. Tobacco Control. 2001, 10, S. 233-238.

³ Tsai, S P, et al. A mortality and morbidity study of refinery and petrochemical employees in Louisiana. Occup Environ Med. 2003, 60, S. 627-633.

Unternehmen rauchfrei bietet

- INFO-Veranstaltungen zum Thema (Nicht-)Rauchen
- Rauchstopptrainings in Gruppen von 6-12 Personen
- Kommunikationsmaterialien für die Ausschreibung
- Prozessbegleitungen bei der Neueuerung von Rauchregelungen

⁴ Keller, Roger, et al. Der Tabakkonsum der Schweizer Wohnbevölkerung in den Jahren 2001 bis 2010. Zürich : Psychologisches Institut der Universität Zürich, 2011.

⁵ Hughes, John, Keely, Josue und Naud, Shelly. Shape of the relapse curve and long-term abstinence among untreated smokers. Addiction. 2004, 99, S. 29-38.

⁶ Quinto, C und Künzli, N. Evaluationsbericht Projekt «Unternehmen rauchfrei». (Periode 01.01.2006 bis 31.12.2009). Basel : Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, 2010.